

Rede / Discours Petra Gössi

Tag der FDP / Journée du PLR / 31.8.2019

Es gilt das gesprochene Wort / Seul le texte prononcé fait foi

Liebe Freisinnige

Was für ein Anblick – über 1'000 liberale Kämpferinnen und Kämpfer versammelt an einem Ort. Das ist gelebte Demokratie, die unsere Schweiz so besonders macht. Ein ähnliches Erlebnis hatte ich dieses Jahr am Geburtstag der Eidgenossenschaft, als ich frühmorgens die allererste 1. August-Rede auf dem Grossen Mythen halten durfte. In der Dunkelheit stiegen Dutzende von Frauen und Männern mit Stirnlampen durch die Nacht. Der steile Anstieg ist kein Pappenstiel und so mancher und manche kam oben ziemlich ausgepumpt an. Der Wille, den Sonnenaufgang an diesem mystischen Ort zu erleben und den Nationalfeiertag gemeinsam zu begehen, war aber stärker als die Mühsal, da hoch zu steigen.

Jetzt könnte ich natürlich behaupten, alle seien in der Nacht auf den Grossen Mythen gestiegen, um meine Rede um 6 Uhr 10 zu hören. Aber da mein Herz immer aufgeht, wenn ich oben auf einem Berg stehe, weiss ich, dass etwas ganz anderes entscheidend war. Es war dieses gemeinsame Erlebnis, diese gemeinsame Anstrengung, die mit einem atemberaubenden Blick auf die Schweiz belohnt wurde. Alle haben die Natur gespürt und wie man sich mit ihr verbindet. Und wenn man vom freistehenden Gipfel des Mythen in die Weite blickte, dann konnte man die Schönheit unseres Landes nicht nur sehen, sondern spüren.

In meiner Rede auf dem Mythen zitierte ich aus dem Bundesbrief, in dem der Gemeinsinn beschworen wurde und die Verpflichtung, sich gegenseitig im guten Treuen beizustehen. Etwas, was heute gilt wie damals.

C'est dans cet esprit de cohésion et avec la volonté d'atteindre nos objectifs élevés que nous voulons aborder les semaines décisives de cette année et de la campagne électorale.

Chers libéraux-radicaux,

C'est aujourd'hui que commence la phase clé de notre campagne. Il y a deux mois, vous avez pu découvrir les premières affiches avec le slogan "La Suisse en veut". Et ce slogan, "La Suisse en veut" – exprime précisément ce qui me tient à cœur : la volonté est la base de tout – la base de l'action comme la base du succès.

Tout est possible avec la volonté. La volonté peut soulever des montagnes. Il ne s'agit pas seulement d'une expression, nous libéraux-radicaux avons prouvé tout au long de l'histoire que nous avons façonné, changé et fait progresser la Suisse.

Der Wille kann scheinbar Unmögliches möglich machen. Niemand hatte Anfang der 60er Jahre Präsident John F. Kennedy geglaubt als er sagte, die USA sollten innerhalb von zehn Jahren einen Menschen auf den Mond bringen. Am 20. Juli 1969 gingen die unvergesslichen Worte des ersten Mannes auf dem Mond, Neil Armstrong, um die ganze Welt: «Das ist ein

kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein riesiger Schritt für die Menschheit.». Die Mondlandung war ein Willensakt.

Liebe Freisinnige

Die Schweiz wird zurecht als «Willensnation» bezeichnet. Wir sind «ein einzig Volk», weil wir es wollen. Dieser Wille vereint und verbindet uns. Es ist der Wille, der unsere Heimat so erfolgreich macht, denn die Schweiz ist die Heimat der Menschen, die gemeinsam wollen. Wir lassen uns nicht auseinanderdividieren, uns nicht gegeneinander aufhetzen. Der Wille gestaltet und er steht nie still. Er bewegt sich immer weiter: mal schneller, mal langsamer. Nur wo ein Wille ist, kann sich etwas entwickeln. Das beste Beispiel ist unsere Schweiz: Die Schweiz ist eine Nation, die durch Wunsch und Wille geschaffen wurde. Es war der Wille der Freisinnigen – unserer Partei – der vor mehr als 170 Jahren diesen Bundesstaat gegründet und geprägt hat.

Das ist ein ganz zentraler Gedanke für mich, weil immer behauptet wird, die Schweiz sei eine Insel. Sie sei isoliert, statisch und bewege sich nicht. Das Gegenteil ist richtig. Für mich ist die Schweiz nicht eine Insel, sondern die Schweiz ist viel eher ein Schiff – ein Boot auf den Ozeanen dieser Welt. Dieses Schiff ist zwar beweglich, aber treibt nicht einfach mit den Wellen und dem Wind. Unsere Schweiz ist stark und selbstbewusst. Sie kann Stürmen trotzen und widerstehen und hält trotzdem ihren Kurs.

Liebe Freisinnige

Politik ist kein Selbstzweck. Wir machen Politik nicht für uns, sondern für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Damit wir immer gemeinsam weiterkommen, müssen wir unser Schiff pflegen und immer wieder revidieren. Wir müssen von Zeit zu Zeit Schäden ausbessern und auf die neuen Herausforderungen vorbereiten, die uns auf den Ozeanen erwarten. Denn es ist unsere Aufgabe als Politiker und Politikerinnen, das Schiff auf Kurs zu halten und die Route den wechselnden Bedingungen auf hoher See anzupassen. Wir müssen vorsichtig navigieren – unseren Kurs sorgfältig wählen, damit wir nicht auf eine Sandbank auflaufen oder in einen Sturm geraten. Denn die Herausforderungen auf unseren Reisen sind vielfältig und auch einmal gefährlich. Denn wir bewegen uns in einem Spannungsfeld verschiedener Kräfte:

- Freiheit und Eigenverantwortung stehen unter Druck, es wird nach mehr Bevormundung geschrien. Ein Systemwechsel wird gefordert. Dabei geht vergessen, dass der neuerdings wieder hochgelobte Sozialismus immer und überall gescheitert ist, gerade weil er weder Freiheit, noch Demokratie, sondern nur unendlich viel Unterdrückung und Ungerechtigkeit gebracht hat. Es ist unsere Verantwortung, dass wir diesen rückwärtsgewandten Systemverändernern eine starke liberale Idee und ein freiheitliches Staatsverständnis entgegensetzen. Damit wir der nächsten Generation einen freien und demokratischen Staat hinterlassen können.
- Entre les nouveaux modèles de vie et le schéma classique du poste de travail, le fossé est toujours plus important. Les gens veulent pouvoir façonner leur vie comme ils l'entendent. Et dans ce processus, les gens entrent souvent en conflit avec les structures dépassées d'une époque révolue. Nous avons la responsabilité de nous attaquer enfin à ces processus structurels nécessaires pour les générations futures.

- Die Globalisierung steht in der Kritik: Die stärksten Staaten schotten sich vermehrt ab und setzen auf Macht vor Recht. Demokratische Überzeugungen werden in Frage gestellt. In vielen Ländern – zuletzt auch bei uns – mischt sich etwa die Politik in die Judikative ein. Das liberale Wirtschaftssystem der Schweiz gerät zunehmend unter Druck. Hier müssen wir die richtige Balance zwischen den Interessen unserer Wirtschaft und unserer Selbständigkeit finden, um auch künftig die Stärken und den Wohlstand unseres Landes zu sichern.
- veloci cambiamenti imposti dalla digitalizzazione stanno alimentando paure sempre più grandi. Questo ci impone di essere disposti a cambiare; di dimostrare di voler cambiare. Abbiamo spesso dimostrato di esserne capaci. Ma, oggi, siamo ancora disposti a cambiare? La risposta a questa domanda è cruciale quando si tratta di adattare istruzione e formazione continua alle nuove condizioni imposte da una società digitale.
- Die Veränderung des Klimas: Wir können davor nicht die Augen verschliessen – unsere Umwelt verändert sich, die Biodiversität nimmt ab und heimische Baumarten leiden unter Trockenheit und den heissen Sommern. Wir werden vor ungläubliche Herausforderungen als Land und Gesellschaft gestellt. Hier haben wir gegenüber der nächsten Generation die Verantwortung, dass auch sie eine intakte Umwelt und eine sichere Lebensgrundlage vorfindet.
- Dann gibt es immer mehr Menschen, die älter werden. Den Sozialwerken geht auch bei uns das Geld aus. Aber von tiefgreifenden Reformen will niemand wirklich sprechen stattdessen wird lieber blockiert. So lassen sich die Probleme nicht lösen. Wir haben die Verantwortung gegenüber der nächsten Generation, dass sie auf gesunde Sozialwerke zurückgreifen kann.

Meine lieben Freisinnigen: Die Menschen erwarten von uns Lösungen und wir haben sie.

- Siamo il partito della libertà. Ci battiamo per tutti coloro che danno forma alla nostra Svizzera e - come noi - affrontano le nuove sfide cercando soluzioni, non semplicemente tentando di preservare ciò che già esiste. Die FDP ist die einzige Partei, die Chancen für die Zukunft schafft und diese auch packt. Wir setzen auf die Willensgeneration: Menschen, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen wollen. Menschen mit Ideen und Tatendrang, die die Zukunft als Chance sehen. Menschen unabhängig von sozialer Herkunft, Bildungsniveau, Geschlecht oder Alter. Verbunden aber miteinander durch den Willen in eine bessere Zukunft für sich und die nachfolgenden Generationen zu segeln. Wir kämpfen für die WILLENSGENERATION!
- Die Willensgeneration steht für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Darum kämpfen wir für neue Arbeitszeitmodelle, damit Sie alle flexibel arbeiten können; gute Betreuungsangebote, die Sie von den Steuern abziehen können und für die Individualbesteuerung, damit sich arbeiten lohnt. Machen wir Vereinbarkeit möglich.
- Die Willensgeneration will Chancen aufzeigen statt Ängste zu bewirtschaften. Die Digitalisierung ermöglicht weltweite Zusammenarbeit und schafft neue Geschäftsfelder. Nutzen wir die Chancen der Digitalisierung, damit die Schweiz auch weiterhin wettbewerbsfähig bleibt. Nutzen wir die Digitalisierung zu unserem Vorteil. Machen wir Innovation möglich.
- Wir wollen die Generationengerechtigkeit in der Altersvorsorge sichern: Alle sollen ihren Teil beitragen, um unsere Sozialwerke zu stärken und zu stabilisieren. Wir kämpfen für

das Rentenalter 65/65. Wir brauchen eine ehrliche Bestandsaufnahme und die nötigen strukturellen Massnahmen. Für eine qualitativ hochstehende und nachhaltig finanzierte Vorsorge. Machen wir eine generationengerechte Altersvorsorge möglich.

- La génération volontaire veut rendre possible plutôt que d'entraver ! Il s'agit d'encourager l'innovation et le développement des entreprises suisses, en particulier des start-up, avec une bureaucratie allégée. Ce n'est qu'ainsi que nous pourrions créer de nouveaux emplois et garantir les emplois existants. Nous sommes tous l'économie. Parce que la prospérité n'est pas créée par l'administration ou l'État, mais par les employés et les entrepreneurs. Rendons possible la création de nouveaux emplois !
- Diese Willensgeneration steht für die Schweiz als Exportnation. Wir verdienen jeden zweiten Franken mit der EU. Dazu brauchen wir starke Bilaterale Verträge und müssen mit Freihandelsabkommen neue Märkte erschliessen. Das sichert Arbeitsplätze in der Schweiz. Für eine starke und vernetzte Schweiz – ohne EU-Beitritt, aber mit stabilen und guten Bilateralen Verträgen. Machen wir den Zugang zu weltweiten Märkten möglich.
- Cette génération volontaire s'est engagée à laisser à nos enfants un environnement intact. Il faut des mesures qui soient proches des gens. Nous défendons un mix entre la responsabilité individuelle, l'innovation, moins de règlements et plus de vérité des coûts. Pour une politique écologiquement, économiquement et socialement acceptable, en faveur des générations futures. Rendons possible une politique environnementale libérale.

Liebe Freisinnige

Unsere Partei ist bereit für diese Wahlen. Wir haben in den letzten Jahren so manche Herausforderung geschafft. Solo per fare qualche esempio: il voto sull'attuazione dell'iniziativa sull'immigrazione di massa, le dimissioni di Didier Burkhalter e la relativa elezione di Ignazio Cassis in Consiglio federale, il successo della votazione contro la dannosa proposta sulla previdenza vecchiaia, la conseguente accettazione della RFFA, le dimissioni del Consigliere federale Johann Schneider-Ammann e la brillante elezione di Karin Keller-Sutter in Consiglio federale.

Sie sehen: Wir – die FDP und die Schweiz – sind weitergekommen. Ich will mich hier und heute bei all denjenigen Menschen bedanken, die das ermöglicht haben und auch in der nächsten Legislatur ihren Beitrag an eine liberale, freiheitliche und zukunftsorientierte Schweiz leisten werden. Allen voran natürlich unseren Kandidatinnen und Kandidaten und vor allem auch unseren beiden hervorragenden Bundesräten Karin Keller-Sutter und Ignazio Cassis!

Kommt doch beide bitte kurz nach vorne.

Jetzt gilt es unsere hervorragende Arbeit in einen Wahlsieg umzuwandeln und möglichst viele unserer Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren!

Chers libéraux-radicaux,

Nous devons gagner ces élections, parce que nous avons les meilleurs candidats. Vinceremo queste elezioni, perché proponiamo le migliori soluzioni. Und wir werden diese Wahlen gewinnen, weil Sie liebe Freisinnige mit vollem Einsatz für unsere Werte einstehen!

Ich habe das Bild der Schweiz als ein Schiff benutzt, das gelegentlich in ruhigen Gewässern segelt, aber immer wieder auch in stürmischer See navigieren muss. Es braucht unseren gemeinsamen Willen, um diese Stürme unbeschadet zu überstehen und vielleicht sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Es ist der Wille, der unsere Schweiz zusammenhält, unsere Heimat vereint und so erfolgreich macht. Und wir – die FDP – sind die Partei, die das Schiff Schweiz vorwärts in die Zukunft steuert.

Ich habe am Anfang meiner Rede aufgezeigt, wie der Wille scheinbar Unmögliches möglich machen kann. Jetzt liegt es an uns allen zu zeigen, dass wir – nicht unbedingt Berge versetzen – aber die Wahlen gewinnen wollen. Wir wollen es den Menschen in der Schweiz ermöglichen, ihren Willen zu entfalten. Etwas zu bewegen. Ganz im Sinne unserer Leitidee: Gemeinsam weiterkommen!

Die Schweiz will. Ich will! Ho bisogno di voi! Le PLR a besoin de vous ! Packen wir die Chancen der Zukunft! Überholen wir die SP! Machen wir es am 20. Oktober möglich!